



<https://biz.li/4c9s>

UNTERNEHMEN VOSSLOH FÖRDERT DEN SV GERMANIA GRASDORF

Veröffentlicht am 31.07.2018 um 14:07 von Redaktion LeineBlitz

Am Finaltag des Gilde-Cups am Sonntag gab es eine sehr erfreuliche Aktion: Die Vossloh Rail Services GmbH/Lifecycle Solutions überreichte dem SV Germania eine Spende in Höhe von 500 Euro, die der Verein zweckgebunden für die Jugendarbeit, speziell für den Einsatz bei der Aktion "Kein Platz für Rassismus und Gewalt" einsetzen kann.. Vossloh ist ein weltweit tätiger, börsennotierter Technikkonzern. Überreicht wurde der Spendenscheck durch Holger Freudemann von der Geschäftsleitung Transport & Logistik: "Natürlich freue ich mich ganz besonders, gerade Germania auszuzeichnen. Ich kenne diesen Verein genau und weiß, wie sich die Germanen gerade im Jugendbereich seit Jahrzehnten engagieren. Macht weiter so", sagte Freudemann. Er hat von der Jugend bis zu den Ü40-Fußballern alle Germanen-Mannschaften als Spieler beziehungsweise Trainer absolviert und hat viele sportliche, aber auch gesellschaftliche Erfolge miterlebt. Der Klub unterstützt diese Dürener Initiative "Fußballvereine gegen Rechts - kein Platz für

Rassismus und Gewalt" bereits seit 2015. Mittlerweile machen bundesweit mehr als 1000 Vereine bei Plaketten-Aktion mit. Die Dürener Initiative wurde im Jahr 2001 nach rechtsradikalen Übergriffen auf eine C-Junioren-Mannschaft gegründet. Der damalige Betreuer Jo Ecker hat es sich seitdem zur Aufgabe gemacht, durch öffentliche Auftritte auf Fußballplätzen und mit Aktionen das Miteinander im Fußballsport zu fördern und Gewalt und Rassismus von den Sportstätten zu verbannen.



Gemeinsam mit Vossloh-Vertreter Holger Freudemann (in der Mitte), Jugendleiter Sven Langkopf (links) und Vereinsvize Stephan Schünemann (rechts) freuen sich Jugendspieler über die Übergabe, die symbolisch vor der Hinweistafel für die Aktion "Fußballvereine gegen Rechts - kein Platz für Rassismus und Gewalt" stattfindet".